



Gebirgsschützen-Kompanie Samerberg hat neuen Standartenträger

Beitrag

Vieles bleibt beim Alten, doch eines hat sich bei der Gebirgsschützenkompanie Samerberg geändert. Die Standarte, die auch für das Bataillon Inn-Chiemgau bei kirchlichen und weiteren festlichen Veranstaltungen voran getragen wird, hat einen neuen Träger. Peter Sattelberger übernahm zwölf Jahre diese Aufgabe, nun gab er sie zusammen mit der Standarte an seinen Kameraden Michael Maurer ab. Aber auch sonst zeigte sich, dass die GSK Samerberg eine lebendige Gemeinschaft ist.

42 Stimmberechtigte aus den Reihen der derzeit 145 aktiven und fördernden Mitglieder versammelten sich zur 43. Jahresversammlung im Gasthaus „Zum Entenwirt“ in Törwang. Der Versammlung voraus ging in der Törwanger Pfarrkirche der traditionelle Gedenk-Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, heuer erstmals mit musikalischer Gestaltung durch Samerberger Musikanten. Zur Versammlung galt dann Diakon Günter Schmitzberger, den Ehrenhauptleuten Ludwig Staber und Alois Prankl, Bürgermeister Georg Huber sowie Kreisrat Peter Schrödl ein besonderer Willkommensgruß. In ihren Grußworten bedankten sich Bürgermeister Huber und Diakon Schmitzberger bei den Gebirgsschützen für deren kirchliches und gesellschaftliches Mitwirken zum Wohle eines funktionierenden Zusammenlebens auf dem Samerberg. Schriftführer und Leutnant Markus Wörndl sowie Rechnungsführer und Leutnant Peter Schrödl konnten eine passende Bilanz für das abgelaufene Jahr darstellen, Zustimmung kam hierfür von Sepp Weyerer, der zusammen mit Engelbert Mangst die Kasse geprüft hatte. Hauptmann Fritz Dräxl, der sich seit Jahren erfolgreich um jungen Nachwuchs eingesetzt und verdient gemacht hat, appellierte, auch fortan bei Ausrück-Terminen zahlreich und sauber dabei zu sein. Sein Stellvertreter und Oberleutnant Michael Spöck bedankte sich bei Fritz Dräxl mit einem hochprozentigem Präsent und er dankte ihm dabei besonders dafür, dass er sich mit aller Kraft immer wieder für bayerische Werte und damit für ein gesundes Zusammenleben einsetzt.

Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeister Georg Huber gab es für die kommende Wahlperiode von drei Jahren folgende Ergebnisse: Hauptmann Fritz Dräxl, Stv. Hauptmann und Oberleutnant Michael Spöck, Rechnungsführer Peter Schrödl, Schriftführer Markus Wörndl, Schützenmeister Wolfgang Löffler, Fähnrich Michael Staber, Stv. Fähnrich Georg Wagner, Träger der Chiemgau-Standarte Michael Maurer (für Peter Sattelberger), Stv. Träger Michael Auer, Oberjäger und

Beisitzer Johann Irger, Johann Hauser und Michael Kraaz (für Martin Heibler), Rottmeister und Beisitzer Rudi und Wolfgang Gsinn sowie Karl Leistner für Michael Maurer, der zum Standarten-Träger aufgestiegen ist. Als Fahnenbegleiter wurden Hans Irger und Hans Hauser und als Kassenprüfer wurden Josef Weyerer und Engelbert Mangst bestätigt. Das Amt des Waffenwartes übernahm Martin Wagner. In der freien Aussprache waren Neuaufnahmen (hier stellte sich Andreas Köppel als Neu-Mitglied vor), der Waffensachkunde-Unterricht und der Leonhardiritt in Rossholzen Themen. Beim Leonhardiritt soll zukünftig ein eigener Festwagen der Gebirgsschützen angestrebt werden.

Beim Ausblick auf 2020 machte Hauptmann Fritz Dräxl darauf aufmerksam, dass heuer am Samstag, 25. April ein Kompaniefest bei Rieder-Omnibus in Törwang durchgeführt wird. Hierzu wird es ein Kesselfleischessen mit Blut- und Leberwürsten geben. Mit dabei werden die Samerberger Gebirgsschützen auch sein, wenn am 10. Mai der Veteranen-Verein von Roßholzen seinen 150. Geburtstag feiert und wenn die Gemeinde Samerberg eine Woche später am 17. Mai ihren eigenen 50. Geburtstag mit einem großen Festtag in Törwang feiert. Auswärtige Feste werden am 24. Mai in St. Martin in Südtirol (Alpenregionstreffen), in Königsdorf (Patronatstag am 3. Mai), am 28. Juni bei der GSK Bad Endorf und in besonderer Stärke am 4./5. Juli in Neubeuern besucht. Die GSK Neubeuern feiert heuer seinen 50. Geburtstag mit dem Bataillonsfest vom Inn-Chiemgau und weil die Neubeuerer die Patenkompanie von den Samerbergern sind, werden die Samerberger als Ehrenkompanie und in großer Anzahl anrücken.

Foto: Markus Wörndl – Standarten-Übergabe – von links: Fritz Dräxl, Peter Sattelberger und Michael Maurer

**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Samerberg